



Informationen in Leichter Sprache

Paritätischer Armutsbericht

14,2 Millionen Menschen in Deutschland sind arm

Diese Information ist aus März 2024

Viele Menschen in Deutschland sind arm.

Armen Menschen fehlt das Geld für

viele wichtige Dinge im Leben.



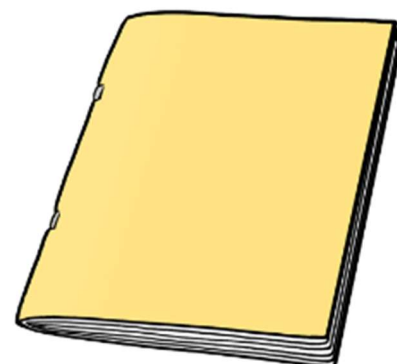
Der **Paritätische** hat das herausgefunden.

Und in einem neuen Armutsbericht aufgeschrieben.

Er hat dafür Zahlen aus dem Jahr 2022 untersucht.

In diesem Text können Sie einige Ergebnisse

vom Armutsbericht lesen.



Im Armutsbericht steht zum Beispiel:

Im Jahr 2022 waren 14,2 Millionen Menschen
in Deutschland arm.

Das sind 100.000 Menschen mehr als im Jahr davor.

Insgesamt sind es 16,8 Prozent von allen Menschen in Deutschland.



Und es sind sogar 2,7 Millionen mehr Menschen arm als
vor der Corona-Pandemie.

Der **Paritätische** sagt:

Deutschland ist ein reiches Land.

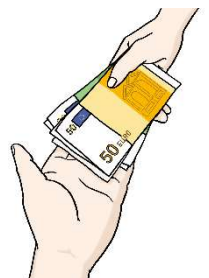
Kein Mensch muss arm sein.

Armut ist **nicht** gerecht.

Die Politiker müssen bessere Entscheidungen
für die Menschen treffen.

Zum Beispiel:

- Die Menschen sollen mehr Geld für ihre Arbeit bekommen
Der Mindest-Lohn soll mehr werden.
Er soll 15 Euro pro Arbeitsstunde sein.
- Die Menschen sollen mehr Geld bekommen, wenn sie alt sind.
- Es soll einen besseren Kinderlasten-Ausgleich geben.
Damit ist Geld vom Staat für Familien gemeint.
Menschen mit Kindern sollen **keine** Nachteile haben



gegenüber Menschen ohne Kinder.

Zum Beispiel, wenn die Kinder eine Ausbildung machen.

Familien mit Kindern sollen dann mehr Geld bekommen
oder einen Vorteil bei der Steuer.

Es soll mehr Kinder-Betreuung geben.

Damit die Eltern arbeiten können.

- **Kein** Kind soll arm sein, weil seine Eltern wenig Geld verdienen.
Dafür muss es eine Kinder-Grundsicherung geben.
- Die Pflege-Versicherung soll genug Geld für die Pflege bezahlen.
Jeder Mensch soll gute Pflege bekommen,
wenn er sie braucht.
Egal ob der Mensch arm oder reich ist.



Das hat der **Paritätische** bei seinen Untersuchungen noch
herausgefunden:

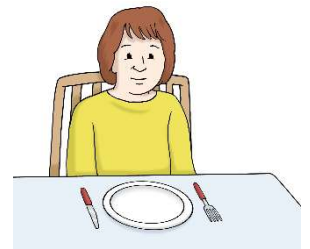
- Das Problem mit der Armut ist **nicht**
in allen Bundesländern gleich.
In manchen Bundesländern ist die Armut mehr geworden.



Zum Beispiel:

- Hamburg
- Schleswig-Holstein
- Saarland

- In anderen Bundesländern ist die Armut weniger geworden.
Zum Beispiel: Berlin.
- Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen arm sind.
Besonders oft arm sind zum Beispiel:
 - Menschen, die eine Arbeit haben, die schlecht bezahlt ist.
 - Menschen, die wegen dem Alter **nicht** mehr arbeiten.
Weil ihre Rente zu klein ist.
 - Kinder aus Familien mit vielen Kindern
Oder Kinder von alleinerziehenden Eltern
Das findet der **Paritätische** besonders traurig.



Auch diese Menschen sind besonders oft arm:

- Menschen mit schlechten Schul-Abschlüssen
- Menschen, die **keinen** deutschen Pass haben, weil sie aus dem Ausland sind.

Den ganzen Armutsbericht können Sie auf der Internet-Seite vom **Paritätischen** lesen:

[Paritaetischer_Armutsbericht_2024.pdf \(der-paritaetische.de\)](https://www.der-paritaetische.de/Paritaetischer_Armutsbericht_2024.pdf)



Die Informationen dort sind **nicht** in Leichter Sprache.

Sie möchten mehr Informationen in Leichter Sprache?

Dann können Sie die neuen Texte per E-Mail bekommen.

Das geht so:

Auf der Internet-Seite finden Sie ganz unten dieses Feld:



So verpassen Sie keine Information in Leichter Sprache

Sie können unsere Fachinfos auch als E-Mail geschickt bekommen.
Tragen Sie dafür bitte hier Ihre E-Mail-Adresse ein.
Dann schicken wir Ihnen neue Infos immer zu.

Dort können Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen.

Dann drücken Sie auf das Bestätigungs-Feld.

In Ihr Postfach kommt dann eine E-Mail.

Wenn Sie diese bestätigen,

bekommen Sie die neuen Texte per E-Mail zugeschickt.



Über diesen Text

Der **Paritätische** möchte,

dass jeder die Informationen gut verstehen kann.

Deswegen gibt es die Informationen in Leichter Sprache.

Dieser Text ist eine Zusammenfassung von einem längeren Text.

Das heißt: Es gibt noch mehr Informationen zu dem Thema.

Diese Informationen finden Sie auf der Internet-Seite vom

Paritätischen.

Das ist die Internet-Adresse: www.der-paritaetische.de

Die Informationen sind **nicht** in Leichter Sprache.

Die Übersetzung gehört zu einem **Projekt vom Paritätischen**

Gesamt-Verband.

Der Name von dem Projekt ist **#GleichImNetz.**

Das Projekt arbeitet dafür,

dass es im Internet mehr Informationen zu sozialen Themen gibt.

Im Text steht nur die männliche Form.

Das ist leichter zu lesen.

Gemeint sind aber immer alle Menschen.

Der **Paritätische** freut sich,

wenn viele Menschen den Text lesen.

Sie können den Text gerne an andere Menschen weitergeben.

Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

hat den Text im Jahr 2024 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

0 681 93 62 15 05

www.leicht-sprechen.de



Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Die **Prüfgruppe von der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter www.inclusion-Europe.eu/easy-to-read



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.

